

AKAFÖ veranstaltet Lesung mit RUB-Dozenten Fußball steckt im Buch!

[Lit:Lounge] – Dozenten lesen Lieblingswerke

Mit: Prof. Nicolas Pethes und
PD Dr. Ralph Köhnen (Germanistisches Institut RUB)
Datum: 24.11.2011 (Donnerstag)
Ort: Hardys - Die Kneipe, Laerheidestr. 26, 44799 Bochum
Zeit: 18.00 Uhr bis ca. 21 Uhr
Preis: Eintritt frei!

Hier weicht dröges Spezialwissen guter Literatur mit leichtfüßigem Aha-Effekt. Denn RUB-Dozenten und Angestellte der RUB lesen auf unserer [Lit:Lounge]. So bietet sich die einmalige Chance seine Dozenten einmal privat zu erleben - über Ihre Lieblingsliteratur!

Am Donnerstag, den 24. November lesen Prof. Nicolas Pethes und PD Dr. Ralph Köhnen aus mindestens fünf Büchern zum Thema Fußball:

Melchior Vischer: "Fußballspieler und Indianer" (1926)

Das monumentale Drama des Prager Avantgardeautors kombiniert das Aufeinandertreffen zweier 'exotischer' Kulturen: Der alternde Mittelstürmer Bill Week wechselt aus einer der frühen professionellen Fußballligen Osteuropas zu einer Eisenbahngesellschaft im Wilden Westen, wo er den Häuptlingssohn Opito überredet, sein bei der Büffeljagd in der Prarie unter Beweis gestelltes läuferisches Talent für die Jagd auf Lederbälle auf dem grünen Rasen einzusetzen. (Text: Pethes)

Friedrich Torberg: "Auf den Tod eines Fußballspielers" (1939)

Das Gedicht des österreich-jüdischen Schriftstellers ist dem Andenken des großen österreichischen Vorkriegsfußballers Matthias Sindelar gewidmet, der im sogenannten 'Anschlussspiel' im Vorfeld der Zusammenlegung der reichsdeutschen und österreichischen Nationalmannschaften 1938 sein von der Propagandaführung nicht vorgesehenes Führungstor für Österreich vor der Zuschauertribüne der NSDAP zelebrierte, bevor seine Karriere durch das Spielverbot für jüdische Spieler beendet wurde und er 1939 unter ungeklärten Umständen starb. (Text: Pethes)

Fritz Walter: "Der Chef - Sepp Herberger" (1964)

Der Ehrenspielführer der deutschen Nationalmannschaft kostete den WM-Titel nicht nur auf dem Platz aus, sondern auch in zahlreichen Buchveröffentlichungen autobiographischer Natur, die die Turniere 1954 und 1958 in Erinnerung rufen, dabei aber auch Einblicke in die behutsamen Annäherungen des deutschen Fußballs an die immer noch beargwöhnte Welt des Profisports und der Medienöffentlichkeit gewährt. (Text: Pethes)

Nick Hornby: "Fever Pitch" (1992)

In diesem Kultroman der jüngeren europäischen Popliteratur werden die Spieltage einer Fußballsaison zum Erzählschema eines ganzen Lebens und das wechselhafte Schicksal des FC Arsenal nicht nur zum Gradmesser der Stimmungslage des Protagonisten, sondern zum Medium all seiner privaten und beruflichen Entscheidungen, die allenfalls noch als wichtigste Nebensache seiner Welt erscheinen. (Text: Pethes)

Eduardo Galeano: "Der Ball ist rund" (1995)

In seinen Essays vermisst der uruguayische Journalist den mythischen Tiefgang eines Sports für die Kultur Lateinamerika, die große Spiele als Gründungslegenden tradiert und Tore als Kunstwerke feiert, die Stürmer mit flinken Füßen in das flüchtige Grün des Rasens zeichnen. (Text: Pethes)

Biografie Prof. Dr. Nicolas Pethes:

Studium der Germanistik in Köln und Hamburg, nach Lehr- und Forschungstätigkeiten an den Universitäten Siegen, Stanford, Bonn und Hagen seit 2009 Professor für Neugermanistik an der RUB, Forschungsschwerpunkte zur Theorie des kulturellen Gedächtnisses, zur Wissenschaftsgeschichte, zur Medienkultur und zur Fußball-Literatur, letzte Veröffentlichung zum Thema: "Information / Mitteilung - Melchior Vischer", in: Niels Werber (Hg.): Systemtheoretische Literaturwissenschaft. Begriffe -- Methoden -- Anwendungen, Berlin/New York 2011, S. 173-182.